

Die 3 schlimmsten Fehler
auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!



Philipp Schmid

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel und wie du sie vermeidest!	3
1. Die eigenen Stärken nicht kennen...	4
Warum es so gefährlich ist, seine Stärken nicht zu kennen...	4
Wie du deine Stärken findest.....	4
2. Keinen Plan haben.....	5
Warum es so drastisch ist, keinen Plan zu haben.....	5
Wie du es gar nicht so weit kommen lässt.....	5
3. Keine Vision haben.....	6
Warum es so wichtig ist, eine Vision zu haben.....	6
Wie du deine Vision findest.....	6

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

Einleitung

Als erstes ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das du mir mit der Anforderung dieses E-Books entgegenbringst.

Ich betrachte es nicht als selbstverständlich, da ich weiß, wie viele schwarze Schafe heutzutage im Internet umherwandeln und wie skeptisch die meisten Nutzer im Internet sind.

Außerdem möchte ich dir zu dem Buch gratulieren. Ich bin absolut überzeugt davon, dass alle Techniken, Tipps und Tricks, die ich dir in diesem E-Book, auf meiner Webseite und allen meinen Kursen zur Hand geben werde, funktionieren, weil ich ausschließlich das weitergebe, was für mich funktioniert hat und was sich auch bei meinen Klienten bewährt hat.

Zweitens: Dieses Buch zielt ausschließlich darauf ab, dir die 3 größten Fehler bei der Zielsetzung zu zeigen. Außerdem habe ich darin die Grundlagen zur Vermeidung jedes Fehlers erläutert – nicht jedoch die Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Diese würden den Rahmen dieses Buches vollends sprengen. Der detaillierte Leitfaden für Fehler Nummer 1 und 3 befindet sich im Praxis-Videokurs „Visionfinder 2.0“.

Diesen kannst du dir hier sichern: [Visionfinder 2.0](#)

Für den genauen Leitfaden für den Fehler Nummer 2 ist bereits in naher Zukunft ein eigener Videokurs geplant.

Um die Einführungsaktion dieses Kurses nicht zu verpassen, habe ich dich mit der Anforderung dieses E-Books in die Warteliste eingetragen. Du wirst also rechtzeitig informiert.

Und zu guter Letzt: Dein Feedback!

Wenn du mich bereits kennst, dann weißt du, dass mir nichts mehr Freude bereitet, als deine Erfahrungen mit meinen Büchern, Texten, Kursen, etc., sowie deine persönlichen Erfolgsgeschichten zu hören.

Deshalb habe ich extra für dein Feedback und deine Erfahrungen eine E-Mail-Adresse eingerichtet: feedback@schmid-philipp.com

Schreib mir einfach, sooft du das Bedürfnis hast, mir etwas mitteilen zu müssen bzw. zu wollen. Ich freue mich schon auf den Austausch mit dir!

So, nun wünsche ich dir aber viel Spaß beim Lesen und Wachsen, viele neue Höhen und Durchbrüche in deinem Leben und viel Erfolg beim Erreichen deiner Ziele.

Philipp Schmid

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...

...und wie du sie vermeidest!

Report

Lerne die 3 fatalsten Fehler kennen, die 80% der Menschen bei der Zielsetzung passieren und erfahre, wie dir diese Fehler erst gar nicht passieren.

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

1. Die eigenen Stärken nicht kennen...

*„Des Menschen Stärke ist, mit Schwächen stark zu sein.“
Marcel Hermann*

Warum es so gefährlich ist, seine Stärken nicht zu kennen...

Einer der schlimmsten Fehler beim Erreichen seiner Ziele ist es, seine Stärken nicht zu kennen.

Kennst du deine Stärken nicht, wirst du nicht wissen, wie du die Hindernisse am Weg zu deinem Ziel überwinden kannst und somit schnell wieder aufgeben.

Warum so viele Menschen ihre Stärken nicht kennen ist schnell erklärt.

In der heutigen Zeit wird größtenteils auf Fehler und Probleme geschaut. Bestes Beispiel sind die Nachrichten. 80% der Schlagzeilen sind negativ.

Dadurch, dass sich der Fokus im ganzen Leben nur mehr auf das Negative richtet, lenken wir unseren Fokus auch bei uns auf die Fehler und Schwächen.

Im Leben geht es aber schließlich nicht darum, all seine Schwächen zu kennen und zu verbessern – es geht darum, seine Stärken zu finden und sie zu perfektionieren!

Zweiter Grund, warum die meisten Menschen nur ihre Schwächen, nicht aber ihre Stärken kennen, ist folgender:

Viel zu viel auf diesem Planeten wird als selbstverständlich angesehen. Die Luft zum Atmen, ausreichendes Trinkwasser und Essen, Wald, Wiesen, Autos, usw. Vor allem aber werden auch Talente und Stärken als selbstverständlich hingenommen. Alles, was wir gut können wird im Laufe der Zeit einfach und somit ist es ja selbstverständlich, dass wir das können, oder?

Nein! Viele Menschen können das nicht, was du gut kannst. Viele – vor allem die, die nur ihre Schwächen sehen – beneiden dich für das, was du gut kannst.

Finde also alles, was du gut kannst, sei dankbar dafür und perfektioniere es. Werde zum Profi in dem, was du gut kannst!

Wie du deine Stärken findest...

Um deine Stärken zu finden, musst du – wie eben erklärt – erstmal lernen, nichts mehr als selbstverständlich anzunehmen.

Lerne dankbar zu sein, für jede Kleinigkeit. Sei es der erste Sonnenstrahl am Morgen (in Deutschland erleben jeden Tag rund 2000 Menschen den nächsten Morgen nicht), das Frühstücksei (in manchen Ländern kosten Eier ein Vermögen), dass du im Auto zur Arbeit fahren kannst (viele können das nicht), ...

Wenn du das kannst, bist du offen dafür, alle deine Stärken zu erkennen.

Über das Thema „Stärken und Talente“ habe ich im Praxis-Videokurs „Visionfinder 2.0“ eine eigene Lektion eingefügt.

Solltest du die den Kurs noch nicht gesichert habe – hier nochmal meine klare Kaufempfehlung!

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

2. Keinen Plan haben...

*„Failing to plan is planning to fail.“
„Wenn du nicht planst, planst du zu versagen.“
Benjamin Franklin*

Warum es so drastisch ist, keinen Plan zu haben...

Probleme werden kommen. Immer und auf jedem Weg. Wenn du dann keinen Plan hast, fällst du in einen beinahe aussichtslosen Prozess.

1. Du verlierst den Überblick.
Was gibt es schlimmeres, als in einem Problem, welches in die sowieso schon Stress verursacht, noch zusätzlich den Überblick zu verlieren?
2. Du suchst krampfhaft nach Lösungen.
Wenn du dich in etwas verbeißt, wird der Stress in dir nur größer und du beginnst langsam aber sicher zu verzweifeln.
3. Du lenkst deinen Fokus auf das Problem.
Du beginnst dich zu fragen, warum das Problem auftritt, warum es immer dir passiert. Somit lenkst du 100% deiner Energie in das Problem und 0% in den Ausweg. Das Problem wird größer, die Lösung entfernt sich immer mehr.
4. Du gibst auf.
Da du nur mehr Probleme siehst, beginnst du dich zu fragen, warum du dir das überhaupt antust, ob es sich überhaupt lohnt, ob die Zweifler nicht doch recht hatten, ... Diese Gedanken führen unweigerlich dazu, dass du aufgibst.

Wie du es gar nicht so weit kommen lässt...

Ist ja ganz klar, oder?

Plane den Weg zu deinem Ziel. Schritt für Schritt. Und gehe erst los, wenn du zumindest die ersten 5 Schritte zum Ziel hast.

Stehst du jetzt vor einem Problem, greife auf deinen Plan zurück und suche den Punkt an dem du bist.

Nimm dir nun diesen einen Schritt heraus und teile ihn auf z.B. 5 kleine Teilschritte auf.

Was musst du tun, Schritt für Schritt, um von diesem Punkt zum nächsten zu kommen?

Plötzlich wird dir das „große Problem“ schon viel kleiner vorkommen und du weißt, welchen Schritt du als nächstes gehen musst, um dein Ziel zu erreichen.

Woher dieser Trick kommt und was du damit alles erreichen kannst, findest du hier: [Wie du jedes Ziel erreichst...](#)

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

3. Keine Vision haben...

*„Wer keine Vision hat, vermag weder große Hoffnung zu erfüllen,
noch große Vorhaben zu verwirklichen.“
Thomas Woodrow Wilson*

Warum es so wichtig ist, eine Vision zu haben...

Der wohl größte Fehler beim Verfolgen deiner Ziele (wenn nicht sogar im kompletten Leben), ist es keine Vision (Mission, Passion, Bestimmung, Lebensaufgabe, ...) zu haben. Ein Ziel, das über allen anderen steht. Ein Ziel, welches dein Leben steuert.

Deine Vision, deine Lebensaufgabe, wie auch immer man es nennen mag, ist dein innerer Antrieb. Deine Vision gibt dir deinen Lebenssinn. Sie macht dein Leben bedeutsam und führt dich zum Ziel.

Wie dein Leben ohne Vision aussieht, soll dir diese Studie zeigen:

Vor 40 Jahren wurde in Amerika eine Studie mit 1500 Collage-Absolventen durchgeführt. Man wollte ihre Entwicklung in den ersten 20 Jahren ihres Berufslebens beobachten. Zu Beginn befragte man alle 1500 Absolventen nach ihren Zielen.

1350 gaben an, finanziell frei und unabhängig werden zu wollen.

Die restlichen 150 gaben an, eine Vision, Mission, eine Lebensaufgabe zu haben, die in ihren Herzen brennt.

Nach 20 Jahren schaute man sich die Ergebnisse an.

Von allen 1500 Absolventen waren genau 150 Absolventen Millionäre und führten teilweise sogar mehrere erfolgreiche Firmen.

Man wollte sich aber noch die Aufteilung der 150 Millionäre anschauen. Das Ergebnis überraschte wirklich alle.

Von den 1350 Absolventen, deren Ziel es war, einfach finanziell frei zu sein, war genau ein einziger Millionär.

Von den 150 Absolventen, die eine Vision, einen wirklichen Herzenswunsch verfolgten, waren 149 Millionäre.

Was sagt dir diese Statistik?

Ist es nicht einer der größten Fehler, keine Vision zu haben?

Wie du deine Vision findest...

Bevor du weiterliest, möchte ich dich warnen: Da der detaillierte Prozess den Rahmen dieses Buchs sprengen würde, werde ich hier nur die grundlegendsten Schritte auflisten.

Den kompletten Prozess zu deiner Vision incl. Übungsblättern und einem untypischen Bonusgeschenk habe ich dir im 4-teiligen Praxis-Videokurs „Visionfinder 2.0“ zur Verfügung gestellt.

Dieser Kurs führt dich in 7 Tagen Schritt für Schritt zu deiner Vision!

Diesen Kurs kannst du hier erwerben: Visionfinder 2.0

Die 3 schlimmsten Fehler auf dem Weg zum Ziel...
...und wie du sie vermeidest!

Aber nun wie versprochen zum Finden deiner Vision.
Der Prozess sieht wie folgt aus:

1. Finde was du liebst...
2. Finde was du gut kannst...
3. Finde die Gemeinsamkeiten...
4. Bilde daraus deine Vision...

Klingt zu simpel?

Vielleicht. Aber genau das ist der Prozess, mit dem auch ich nach langem Herumprobieren letztendlich meine Vision gefunden habe, welche unter anderem ist, Menschen wie dich dabei zu unterstützen, ihre Lebensaufgabe, ihren Lebenssinn zu finden.

Wie weiter oben bereits gesagt: Wie genau du am schnellsten findest, was du liebst und wie genau du findest, was du am besten kannst, sowie die Anleitung, wie du deine Gemeinsamkeiten und letztendlich deine Vision findest, würde den Rahmen dieses Buchs vollkommen sprengen.

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitungen findest du im Visionfinder 2.0, den ich dir hier – falls du ihn dir noch nicht gesichert hast – nochmal ausdrücklich empfehle.